
Euro NCAP bewertet Assistenzsysteme: Dreimal vier Sterne

Euro NCAP hat erstmal nach 2018 wieder Assistenzsysteme für das teilautomatisierte Fahren nach Stufe 2 unter die Lupe genommen und unter erweiterten Prüfkriterien bewertet. Neben der Wirksamkeit der Lenk-, Brems- und Geschwindigkeitsunterstützung selbst fließt auch die Störungsanfälligkeit der Fahrhilfen in die Bewertung mit ein. Mit der Topnote von vier Sternen schnitten die Premiummodell Audi Q8, der BMW 3er und Mercedes-Benz GLE ab. Maßgeblich dafür sind die ACC- und Spurhaltesysteme mit zusätzlichen Funktionen, die das Fahrzeug auch in anspruchsvollen Verkehrssituationen sicher führen, indem sie das erweiterte Sensorset nutzen.

Mit „gut“ (drei Sterne) schnitt beim assistierten Fahren der Ford Kuga ab, der beweist, dass es auch im Kompaktsegment anspruchsvolle Fahrhilfen gibt. Mit befriedigendem Ergebnis und zwei Sternen reihten sich dahinter der Nissan Juke, Tesla Model 3, Volvo V60 und VW Passat ein. Schlusslichter sind die beiden Franzosen Peugeot 2008 und Renault Clio mit je einem Stern und der Bewertung „ausreichend“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi Q8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



BMW 3er.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GCOTY



Mercedes-Benz GLE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Ford Kuga PHEV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Nissan Juke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Tesla Model 3 Dual Motor.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert



Volvo V60.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



VW Passat Variant GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Peugeot e-2008.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Renault Clio E-Tech Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
